

Vor zehn Jahren

Garwitzer mit großen Herz

**PARCHIM** Heute vor zehn Jahren berichteten wir über Günter Butzmann: Der Garwitzer, damals 68 Jahre jung, hatte in der Region Schulranzen und Spenden für eine im Aufbau befindliche Schule in Afrika gesammelt. Der



Günter Butzmann sammelte vor zehn Jahren Spenden für eine Schule in Afrika.

FOTO: WOLFRIED PÄTZOLD

sportliche Senior erfuhr als Teilnehmer des legendären Rennsteiglaufes von der Absicht seiner Sportkameraden, mit Spendengeldern eine Schule für Kinder in Äthiopien zu bauen. Daraufhin dachte sich Günter Butzmann, dass jedes Kind auch einen eigenen Ranzen haben soll.

Spontan startete er einen Aufruf - die Reaktion war enorm. Mehr als 250 Schultaschen kamen neben finanziellen Spenden zusammen. Im Sommer 2007 reiste er mit Sportfreunden zur Einweihung der Schule nach Afrika, um die Schultaschen persönlich an die Kinder zu übergeben und zugleich bei einem Marathon an den Start zu gehen.

# Super-Parchimer gekürt

Parchimer Bürgerstiftung zeichnete aktive Grundschüler auf dem Stadtfest mit der Goldmedaille aus

**PARCHIM** Das hat bisher noch kein Parchimer Kind geschafft: Am Stadtfestsonnabend machte Jana Brem ihren zweiten Parchimer Kinderpass voll: Den 100. Stempel verdiente sich die Viertklässlerin aus der Grundschule West beim Parchimer Frühlingslauf, an dem sie zum dritten Mal teilnahm. Kaum hatte die Zehnjährige das Ziel erreicht, wurde sie bereits auf die große Stadtfestbühne gerufen, um die Goldmedaille als Super-Parchimerin entgegen zu nehmen. Es ist die höchste Auszeichnung, die die Parchimer Bürgerstiftung an alle Grundschüler vergibt, die sich durch besondere Aktivitäten 50 Stempel im Kinderpass verdient haben. Jana, übrigens auch eine fleißige Schülerzeitungs-Redakteurin, erhielt für den 100. Stempel nun zum zweiten Mal das heiß begehrte Edelmetall. Das ist vor allem auch für ihre jüngere Schwester Emilia ein zusätzlicher Ansporn, ihr nachzueifern. Emilia Brem ist ABC-Schützin an der Grundschule West und absolvierte an der Seite von Jana ihren ersten Frühlingslauf.

Insgesamt konnte Stiftungsvorsitzende Regine Wetzig am Stadtfestsonnabend 17 Jungen und Mädchen aus den drei städtischen Grundschulen als Super-Parchimer ehren. Zum ersten Mal wurden außerdem zwei Schulklassen mit jeweils einer Goldmedaille ausgezeichnet. Damit würdigte die Bürgerstiftung die überaus gelungenen Beiträge der beiden dritten Klassen aus der Goethe-Grundschule bei einem Kreativ-



Allein aus der Adolf-Diesterweg-Grundschule wurden am Sonnabend sieben Schüler als Super-Parchimer ausgezeichnet. Herzliche Glückwünsche gehen an Felix Heuer, Tom Elias Kienker, Jannis Thoms, Charlotte Marie Harndt, Helene Klix (v. l. n. r.) Hintergrund: Freya Kallis und Louis Schünemann

wettbewerb zum Thema „Gesunde Lebensweise“ (SVZ berichtete). Dieses Motto zog sich natürlich auch durch die Stadtfestaktivitäten der Bürgerstiftung. Sie lud vor allem die jüngsten Besucher ein, selbst aktiv zu werden. Louis Jurick (9) und seine fünfjährige Schwester Carla waren sofort Feuer und Flamme.

Gut gestärkt mit lauter gesunden Sachen und mit einem selbst gedruckten Rezeptbüchlein, das noch viele freie Seiten für eigene Einträge hat, starteten sie vom Mitmach-Stand aus zusammen mit Mama Andrea Jurick und Oma Rosi ihren Stadtfestbummel. Nur das Riesenrad musste noch einen Tag bis zum Sonntag warten: Den Blick auf ihre Heimatstadt und den Festtrubel aus der Vogelperspektive wollten Louis und Carla unbedingt mit ihrem Papa genießen, der am Sonnabend noch auf Arbeit war.

Christiane Großmann



Jana Bremaus der Klasse 4b in der Grundschule West verdiente sich beim Frühlingslauf den 100. Stempel im Parchimer Kinderpass. Dafür bekam sie zum zweiten Mal die Goldmedaille der Bürgerstiftung. Schwester Emilia möchte ihr nacheifern.

FOTOS: GROßMANN



Die fünfjährige Carla betätigt eifrig die Buchpresse: Am Stand der Bürgerstiftung lautete das Stadtfest-Motto: „Selbermachen“.

## Auch Schwanenteich zum Angeln da

**PARCHIM** In der kontrovers geführten Debatte um die Neuverpachtung der Fischereirechte für den Markower Mühlenteich hat sich nun ein Angehöriger der künftigen Pächterin öffentlich zu Wort gemeldet: Ihr Großvater Karl-Heinz Pribbernow aus Parchim ist selbst über 60 Jahre Mitglied im Anglerverein. Er findet, dass die Stadtvertreter vor dem Hintergrund entschieden haben, einem jungen Paar einen zusätzlichen Standortfaktor für eine Ansiedlung

und den Aufbau einer dringenden benötigten Arztpraxis in Parchim zu bieten. Karl-Heinz Pribbernow verweist darauf, dass dem Anglernachwuchs seit vier Jahren der sog. Schwanenteich hinter dem Wockersee frei zugänglich ist, der sich in Privateigentum befindet, jedoch nicht mehr bewirtschaftet wird. Er ist der Ansicht, dass die Voigtsdorfer Teiche, der Wockersee, das Slater Moor und die Elde geeignetere Angelplätze für Kinder bieten als der Mühlenteich.

## Stadtwächter trifft Kräuterhexe auf Parchimer Festmeile

**PARCHIM** Die Boizenburger Kräuterhexe Siegrid Schreiner und Frank Restel, Stadt- und Nachtwächter von Neustadt-Glewe, besuchten am Sonnabend das Stadtfest in der Kreisstadt, um die Werbetrommel für die Sagen-

und Märchenstraße von MV zu rühren. In der Blutstraße liefen sie dem Parchimer Lokalmaskottchen Räuber Vieting alias Lothar Krips und dem Parchimer Original Lotti Jenßen förmlich in die Arme. Zufälligerweise kamen in

diesem Moment noch zwei Stadtführer des Heimatbundes in ihren historisch nachempfundenen Kostümen des Weges: Steffi Schröder als Mittelalterfrau und Mark Riedel als Graf v. Moltke.

chgr



Frank Restel, Stadtwächter in Neustadt-Glewe, Parchims Original Lotti Jenßen, die Boizenburger Kräuterhexe Siegrid Schreiner, Parchims Lokalmaskottchen Räuber Vieting, Steffi Schröder als Mittelalterfrau und Mark Riedel als Graf von Moltke (v. l. n.r.) trafen beim Stadtfest aufeinander. FOTO: GROßMANN



Notrufe

Med. Rettungsdienst: 112  
Feuerwehrruf: 112

Polizeinotruf: 110  
Giftnotruf: 0361-730730

Notdienste

Leitstelle: 0385 / 50000  
Krankentransport: 0385/5000217

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Mo. / Di. / Do. von 19 bis 7 Uhr; Mi. von 13 bis 7 Uhr; Fr. von 14 bis 7 Uhr  
Sa. / So. von 7 bis 7 Uhr  
Notdienstbereich Parchim 116 117

Zahnärztlicher Notdienst: Nur in dringenden Fällen nach tel. Absprache!

Mo. bis Fr. von 7 bis 7 Uhr. Behandlung am Sonnabend, Sonntag, Feiertag jeweils um 10 und 17 Uhr:

Montag

ZÄ Sabine Rath, Lübz, Mühlenstr. 9  
Tel. 038731 / 233 58  
priv. 038731 / 23 421

Dienstag

ZA Frank Schönekerl, Parchim, Flörkestr. 22  
Tel. 03871 / 26 70 90  
priv. 0174 / 873 19 17

Apothekenbereitschaft:

Montag bis Freitag von 18 bis 8 Uhr, Sonnabend von 12 bis Montag 8 Uhr:  
Moltke-Apotheke Parchim, Lange Straße 29, Tel. 03871 / 62450

Mo. bis Fr. 18 bis 19 Uhr:

Linden-Apotheke, Marnitz, Ringstraße 21, Tel. 0171/9788484

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag bis Freitag: TAP Merker, Parchim, Ziegendorfer Chaussee 9, Tel. 038731/56234

Tierstation Plau am See,

Hopfensoll 1, Plau, Tel. 038735 / 4 43 77, Mo. - Fr. 8 bis 17 Uhr  
Besucherzeiten: Di. - Sa. 15 bis 17 Uhr,

Telefonseelsorge

0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222

Gewalt gegen Frauen

kostenlos zu erreichen unter 0800116016

Kinderschutzhotline

Bei Hinweisen auf Miss-handlung von Kindern: 0800/14 14 007

Weisser Ring

Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern: Notruf: 01803343434, Außenstelle Parchim: 0151-551646096

Störungsdienste

Wemag Strom: 0385 / 75 51 11 Gas: 0800 / 426

medienhausnord  
**IMMO-NORDEN.de**  
Exklusive Immobilienvermarktung?  
**IMMO-NORDEN.de**  
Das Immobilienportal für Ihre Region